Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 10 (1906-1907)

Heft: 5

Rubrik: Bilderrätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von der Buchhandlung Fritz Schröter in Zürich liegt uns ein Werk der Illustrierten Klassiker-Bibliothek zur Besprechung vor. Vor allem überrascht uns der enorm billige Preis für das Gebotene. Schiller's Werke z. B., bestehend aus zwei starken Bänden in Lexikonformat, in reichverzierten Decken gebunden, kosten nur Fr. 8. Nebst der Billigkeit ist ein Hauptvorzug der Werke gegenüber andern Werken der saubere und durchaus klare Druck mit zahlreichen Illustrationen. Es sind in diese prächtige Sammlung bis jetzt aufgenommen: Chamisso, Eichendorff, Göthe, Hauff, Heine, Körner, Lessing, Fritz Reuter, Rückert, Schiller, Shakespeare und Uhland, die zusammen nur Fr. 75 kosten, aber auch einzeln zu haben sind. Eine hübsche, zur Bibliothek passende Etagere, in Nußbaum modern ausgestattet, kostet Fr. 30.

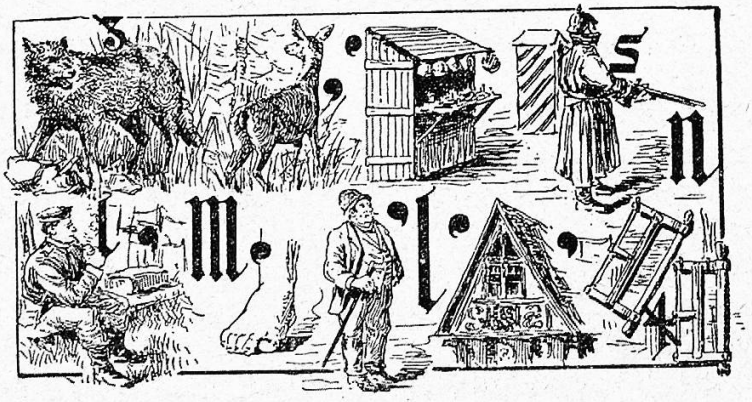
Der vergnügte Postkartenzeichner für Kinder. Eine Zeichenschule mit 60 meist humoristischen Postkarten-Vorbildern zum Nachzeichnen und 30 Postkarten. Original-Zeichnungen von Karl Winter. Preis eleg. kartonniert Mk. 1.50. Verlag von Arthur Kade in Leipzig.

Tell-Bibliographie, umfassend 1) die Tellsage vor und außer Schiller (15. bis 20. Jahrh.) sowie 2) Schillers Tell-Dichtung (1804—1906). Von Dr. Franz Heinemann (Luzern). Bern, Verlag von K. J. Wyß, 1907. 240 Seiten stark, enthält diese mit großer Sachkenntnis und Gewissenhaftigkeit ausgeführte Arbeit eine Zusammenstellung aller bis jetzt auf dem genannten Gebiete erschienenen Literatur.

Zur Abwehr! Dr. O. v. Greyerz und seine Stellungnahme im Berner Theaterstreit. Von F. O. Schmid. Bern, Buchdruckerei Gustav Grunau. 1907. Da die Auseinandersetzungen, die von männlich-freier Wahrheitsliebe zeugen, nicht nur Persönlichkeiten, sondern unhaltbare Verhältnisse an einem Kunst Institut der Schweiz betreffen, verdient die mit Briefauszügen versehene Kampfschrift weitere Verbreitung.

Spät, doch nie zu spät. Von W. O. v. Horn. (Verkaufspreis 15 Rappen). Verein für Verbreitung guter Schriften, Basel, Nr. 72.

Bilderrätsel.



Von den bis zum 15. März 1907 auf dem **Bureau der Pestalozzigesellschaft**, Rüdenplatz 1, Zürich I, eingehenden richtigen Lösungen **(Nur von Abonnenten!)** erhalten **vier** durchs Los gezogene je ein hübsches Osterbuch von einem schweizerischen Schriftsteller (**„Das war eine goldene Zeit"** von Meinrad Lienert und **„Jugendliebe"** von Adolf Vögtlin.)

Redaktion: Dr. **Ad. Vögtlin in Zürich V, Asylstrasse 70.** (Beiträge nur an diese Adresse!)
Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.